



Landes-Jugendjazzorchester Bayern

Träger: Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V.
Kurfürstenstr.19, 87616 Marktoberdorf, Tel 08342/898308
Fax 08342/898309 Mail ljjb@ljjb.de www.ljjb.de

Information

Landes-Jugendjazzorchester Bayern

Jährlich treffen sich die rund 400 jungen Mitglieder zwischen 10 und 25 Jahren bei vier Arbeitsphasen und zahlreichen Fördermaßnahmen. Sie bewerben sich zur Teilnahme im Orchester oder werden beim Landeswettbewerb „Jugend jazzt“ entdeckt und qualifizieren sich durch ein Probespiel.

Die musikalische Betreuung der Jugendlichen und die Umsetzung des orchestereigenen pädagogischen Konzeptes hat Priorität. Der Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen ermöglicht dem Jazzorchester diese in der Bundesrepublik einzigartige pädagogische Arbeit. Hierbei ist viel Raum für experimentelle Arbeit und Improvisation. In der Praxis wird ständig das Gespür für die Musik, das Zusammenspiel und die Rhythmik trainiert.

Jedes Orchestermittglied kann sich mit seinen individuellen Fähigkeiten und seinem eigenen Profil einbringen und trägt so zum gemeinsamen Klang der Formation bei.

Das Dozententeam mit Karsten Gorzel, Johannes Herrlich, Walter Lang, Peter Tuscher und verschiedene Gastdozenten betreuen den Jazznachwuchs in Bayern, die künstlerische Leitung hat Harald Rüschenbaum. Der international renommierte Schlagzeuger und herausragender Pädagoge ist seit Jahren Motor verschiedenster Aktionen in der Jazzpädagogik. Wie kaum ein anderer motiviert und aktiviert er junge Musiker und begeistert für Jazz vom Swing bis zur Moderne. Zu spüren ist dies bei den Auftritten des Landes Jugendjazzorchesters Bayern.

Die Konzertbesetzung ist jährlich in rund 20 Konzerten in Bayern und Konzertreisen im In- und Ausland zu hören. Hinzu kommen interessante Projekte mit Orchestern oder Ensembles der verschiedensten Musikrichtungen. Zu den Erfahrungen gehören ebenso zahlreiche interkulturelle Projekte, wie z.B. das Projekt „Raga Meets Jazz“ zusammen mit dem südindischen Ensemble Bhakti von Shantala Subramanyam, oder Duke Ellingtons „Sacred Concerts“ unter der Leitung von Fred Sjöberg zusammen mit Sängern aus Aserbaidschan, Kasachstan, Kirgisistan, Usbekistan, Turkmenistan und Türkei und China beim Festival Junger Künstler in Bayreuth und das Weihnachtsprojekt „A Christmas Cantata“ von Nils Lindberg für Jazzorchester, Chor und Solisten Anfang 2017. Eine Südostasien-Tour durch Malaysia, Vietnam, Indonesien und die Philippinen krönte das Konzertjahr 2014.

Die Tonträger „You’d better know it“, „On a clear day“, „20 Jahre Landes-Jugendjazzorchester Bayern“, „Together“, „Wie heißt der Typ?“, „Da Cau“, „Raga meets Jazz“ und „A Christmas Cantata“ dokumentieren eindrucksvoll das hohe Niveau des Jazzorchesters mit den besten jungen Jazzern aus ganz Bayern.

Information zum Konzertprogramm

Ein gedrucktes Konzertprogramm vorzulegen wäre aufgrund des pädagogischen Konzeptes des Landes-Jugendjazzorchesters Bayern nicht möglich.

Harald Rüschenbaum, künstlerischer Leiter des Jazzorchesters, kann über das Programm oft erst kurz vor dem Konzert Auskunft geben.

Sie hören Spontaneität, Kreativität und Improvisation

Alle Musiker sollen sich wohl fühlen und ihr Bestes in die Musik hineinlegen. Spontaneität, Kreativität und Improvisation kann nur gelingen, wenn die Musiker mit der Programmauswahl einverstanden sind und in der Musik zusammenfinden. In den Arbeitsphasen, die oft erst kurz vor den Konzerten stattfinden, wird demokratisch mit allen Bandmitgliedern über das Programm entschieden. Soli werden vergeben, Schwerpunkte in der Stilistik werden gesetzt und danach das Programm ausgewählt. Natürlich erhalten junge Komponisten und Arrangeure aus den eigenen Reihen die Chance, ihre Stücke zu mit Hilfe der Dozenten auszuarbeiten und öffentlich vorzustellen. Dabei darf natürlich der Gesang nicht fehlen. Nach geeigneten Arrangements wird gesucht, oft werden bestehende Kompositionen genau nach den vorhandenen Gegebenheiten arrangiert. Natürlich sind auch freie Teile zu hören, in denen alle Musiker auf erstaunliche Weise mit bestehendem Tonmaterial ohne Noten kollektiv improvisieren und dabei ihre Musik zum klingen bringen. Nahezu alle Musiker des Jazzorchesters treten solistisch hervor.

Das Landes-Jugendjazzorchester Bayern ist kein Konzertorchester mit einem vorgegebenen Spielplan, die pädagogische Ausrichtung hat Vorrang. Stücke werden nicht Ton für Ton geprobt oder nach Vorlagen kopiert, der Weg geht über das persönliche Erfahren der Musik hin zu einer außergewöhnlichen Einheit der Spielfreude und Perfektion auf höchstem Niveau. Neue Unterrichtsmethoden geben viel Raum und zeigen auf sehr unkonventionelle Art und Weise individuelle Wege auf, wie ein Klangkörper zu einer aussagekräftigen musikalischen Einheit zusammenschmelzen kann. Dabei lernen die jungen Musiker die gesamte Bandbreite der Jazzorchesterliteratur kennen.

Freuen Sie sich auf eine Mischung zwischen Swingklassikern und Modern Jazz, zwischen Latin-Jazz, Jazz-Rock bis hin zum HipHop. Sie hören u. a. Werke von Duke Ellington, Count Basie, Thad Jones, Pat Metheney, Maria Schneider, Peter Herbolzheimer und eigene Kompositionen und Arrangements der Orchestermmitglieder und Dozenten.

(Willi Staud / Claudia Bestler 2017)

INFORMATION: www.ljyb.de

Landes-Jugendjazzorchester Bayern
Kurfürstenstr. 19
87616 Marktoberdorf

Tel 08342/898308
Fax 08342/898309
Email ljyb@ljyb.de

